

PRESSEMITTEILUNG

Diakonie sagt Danke

Kaffeetrinken der Diakoniesammlerinnen mit dem Theologischen Vorstand

Gelsenkirchen, 15. November 2018 – Es ist bereits gute Tradition, dass der Theologische Vorstand des Diakoniewerk Gelsenkirchen und Wattenscheid e. V. die ehrenamtlichen Diakoniesammlerinnen zu einem gemeinsamen Nachmittag einlädt, um sich für deren Einsatz zu bedanken. Zweimal im Jahr machen sich die Sammlerinnen auf den Weg, um für die vielfältige Arbeit der diakonischen Einrichtungen zu sammeln. „Für unsere Arbeit benötigen wir finanzielle Unterstützung. Zwar werden viele Dienste und Einrichtungen über die Sozialkassen oder Kostenträger der öffentlichen Hand finanziert, aber gerade ein besonders christlicher Akzent, zusätzliche Angebote oder neue, innovative Projekte können meist nur durch Spendengelder finanziert werden“, erläutert Diakoniefarrer und Theologischer Vorstand Ernst Udo Metz. „Daher sind wir dankbar, dass wir seit vielen Jahren auf unsere ehrenamtlichen Diakoniesammlerinnen setzen können.“

Der gemeinsame Nachmittag in diesem Jahr begann mit einer Andacht von Diakoniefarrer Metz zum Vers „Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott“ (Micha 6,8). und gemeinsamen Liedersingen. Auf die geistliche Erbauung folgte ein gemütliches Kaffeetrinken, bei dem viel Zeit für persönlichen Austausch war. Da die Damen diesen Dienst oft über viele Jahre hinweg übernehmen, wurden auch in jedem Jahr einige für ihre Treue gewürdigt: Christel Himmes, die bereits seit 30 Jahren für die Diakonie sammelt, sowie Annette Nadolny und Ute Zauder für ihren 20-jährigen Sammeldienst.



Ein herzliches Dankeschön für ihren langjährigen Einsatz gab Diakoniefarrer Ernst Udo Metz (mitte) an Christel Himmes (links) und Ute Zauder (rechts) gab weiter.

Leider verhindert war Annette Nadolny.

In den nächsten Tagen werden die Sammlerinnen sich für die diesjährige Adventssammlung auf den Weg machen. Der Gelder dieser Sammlung kommen der Schuldner- und Insolvenzberatung, einem Angebot der Beratungsdienste im Diakoniewerk Gelsenkirchen und Wattenscheid e. V., zu Gute. Maren Ewald, Diplom-Sozialarbeiterin und Mitarbeiterin in diesem Bereich, gab in einem kurzen Vortrag einen Einblick in ihre Arbeit und bereitete die Sammlerinnen so auf ihren neuen Einsatz vor.